



Gemeinde Grosselfingen



Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen
vom 01.03.2024

Notruf / Notdienste



Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**
Polizei: **110**
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, www.giftberatung.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdiensts. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Anschrift der Allgemeinen Notfallpraxis Albstadt:

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt
Zollernalb Klinikum
Friedrichstr. 39
72458 Albstadt

Änderung der Öffnungszeiten der Notfallpraxis

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten der Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Kindernotfallsprechstunde am Klinikum Albstadt Ende 2023 eingestellt wurde.

Für die Eltern stehen analog der Versorgung an den Wochenenden und Feiertagen die Kinder- und Jugendärztlichen Notfallpraxen in Tübingen, Reutlingen und Villingen-Schwenningen zur Verfügung. Ebenso bleiben die Allgemeinen Notfallpraxen in Albstadt und Balingen weiter unverändert bestehen. Diese Strukturen stehen weiterhin für die Bevölkerung zur Versorgung dringender Akutfälle zur Verfügung.

Kinderärztliche Notfallpraxen sind im Land bisher immer an eine Kinderklinik angebunden. Da es im Zollernalbkreis keine Kinderklinik gibt, wurde dort auf Initiative der ansässigen Kinder- und Jugendärzte eine freiwillige Sprechstunde an Sonntagen zusätzlich zu ihren eigentlichen Diensten eingeführt. Inzwischen nehmen zu wenige Kinderärzte an dem Angebot teil, so dass die Kindersprechstunde nicht mehr vorgehalten werden kann.

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie sowohl die Anschrift, die Rufnummer als auch die Öffnungszeiten der allgemeinärztlichen Notfallpraxen Albstadt und Balingen und die kinderärztlichen Notfallpraxen Tübingen, Reutlingen und Villingen-Schwenningen entnehmen.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt

Zollernalb Klinikum
Friedrichstr. 39
72458 Albstadt

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 Uhr - 18 Uhr.

Allgemeine Notfallpraxis Balingen

Zollernalb Klinikum
Tübinger Str. 30
72336 Balingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 Uhr - 20 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Tübingen

Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Str. 1
72076 Tübingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 Uhr - 18 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg
Steinbergstr. 31
72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 9 Uhr - 13 Uhr und 15 Uhr – 19 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Villingen-Schwenningen

Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen
Klinikstr. 11
78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo 19 Uhr - 21 Uhr,

Di 19 Uhr - 21 Uhr,

Mi 19 Uhr - 21 Uhr,

Do 19 Uhr - 21 Uhr;

Fr 18 Uhr - 21 Uhr,

Sa, So und Feiertage 9 Uhr - 21 Uhr.

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

Fachärztlicher Notdienst

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe:

Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für Baden-Württemberg an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:
0761/12012000

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Notdienst

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33
Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33
Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Pflegedienste

Tel. 0800 - 111 0 333
Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111
Tel. (0 800) 111 0 222

Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e. V.

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
Telefon: 07474 /2636. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.
Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen
Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik
Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH
Tel. (0800) 88 88 112
Fax. (0800) 88 88 115
https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH
Tel. (07433) 9989 5899
Fax: (07433) 9989 585898
service@zollernalbdata.de

Gemeindenachrichten

Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 08.März 2024.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 06.03.2024 um 15:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag 07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag 15:00 bis 18:00 Uhr
und
nach Terminvereinbarung

Das Rathaus ist donnerstags geschlossen.

Fundsache

Im Bürgerbüro wurde abgegeben:

1 Kinderfahrrad

Abschlagszahlung für Wasserzinsen und Abwassergebühren ist am 01. März fällig

Die erste Abschlagszahlung für die Wasserzinsen und die Abwassergebühren 2024 ist am **01. März 2024** zur Zahlung fällig.

Die Höhe des Abschlags können Sie der Jahresendabrechnung für 2023 entnehmen, die Sie Mitte Februar erhalten haben. Barzahler, denen ein eventuelles Guthaben aus der Jahresabrechnung von der Gemeinde noch nicht erstattet wurde, können dieses mit der ersten Abschlagszahlung verrechnen.

Wir bitten Sie bei der Überweisung des fälligen Betrages das Buchungszeichen anzugeben.

Die stetige Überwachung der Fälligkeiten können Sie sich durch die Erteilung eines Lastschriftmandats ersparen. Sie vermeiden dadurch auch Mahnungen, verbunden mit der Festsetzung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen.

Ihr Steueramt

Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

Schützenverein:

- 01.03.2024 Training Mitglieder
- 03.03.2024 Frühshoppen
- 06.03.2024 Training Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

Schwäbischer Albverein

- 02.03.2024 Jahreshauptversammlung um 20:00 Uhr im Schützenhaus in Grosselfingen

FC Grosselfingen 1910

- 09.03.2024 Ski-Ausfahrt

Vereinsgemeinschaft

- 16.03.2024 Dorfputzete

Reit- und Fahrverein Grosselfingen

- 28.04.2024 Wanderritt

Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

- Montag, 11. März 2024
- Montag, 25. März 2024

Papiertonne

- Mittwoch, 13. März 2024

Gelber Sack

- Freitag, 22. März 2024

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Mittwoch, den 20. März 2024

Bitte abzuholende Geräte **bis Mittwoch, den 13. März 2024** im Bürgerbüro, Telefon 07476/9440-10 anmelden.

Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79



Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.

Landratsamt Zollernalbkreis

Eingeschränkte Anlieferungsmöglichkeiten auf den Deponien Albstadt und Balingen am 1. und 2. März 2024

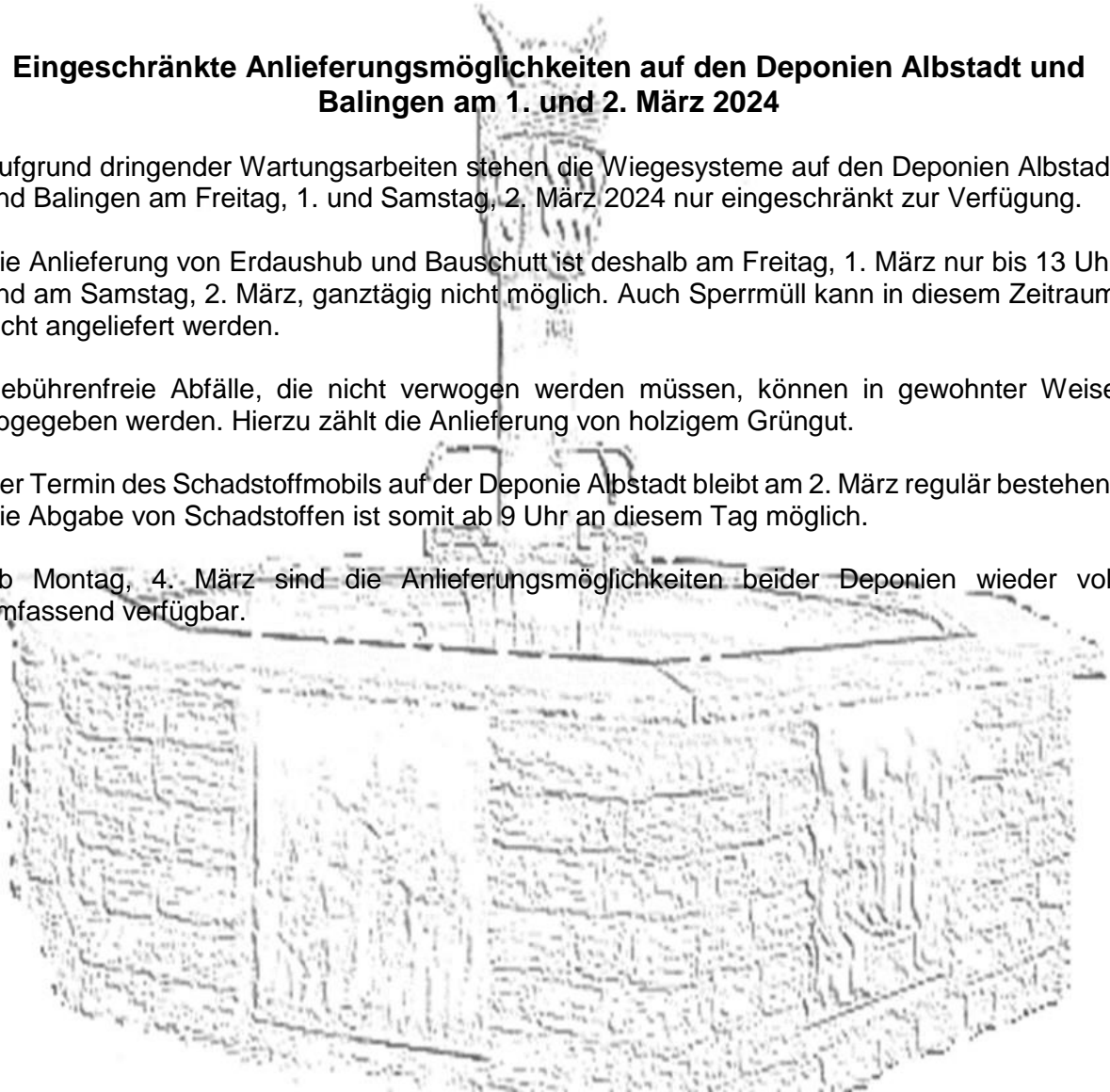
Aufgrund dringender Wartungsarbeiten stehen die Wiegesysteme auf den Deponien Albstadt und Balingen am Freitag, 1. und Samstag, 2. März 2024 nur eingeschränkt zur Verfügung.

Die Anlieferung von Erdaushub und Bauschutt ist deshalb am Freitag, 1. März nur bis 13 Uhr und am Samstag, 2. März, ganztägig nicht möglich. Auch Sperrmüll kann in diesem Zeitraum nicht angeliefert werden.

Gebührenfreie Abfälle, die nicht verwogen werden müssen, können in gewohnter Weise abgegeben werden. Hierzu zählt die Anlieferung von holzigem Grüngut.

Der Termin des Schadstoffmobils auf der Deponie Albstadt bleibt am 2. März regulär bestehen. Die Abgabe von Schadstoffen ist somit ab 9 Uhr an diesem Tag möglich.

Ab Montag, 4. März sind die Anlieferungsmöglichkeiten beider Deponien wieder voll umfassend verfügbar.



Das Frauennetzwerk Zollernalb informiert:



8. MÄRZ 2024
Weltfrauentag

- Equal Pay Day**
Mittwoch, 6.3.2024 um 19 Uhr
Foyer Walther-Groz-Schule Albstadt
Feminismus - nicht schlimm oder doch lieber reich heiraten?
Vortrag und Diskussion mit Anke Traber
Anmeldung erbeten
- Preview**
Donnerstag, 7.3.2024 um 19.30 Uhr
Burgtheater Hechingen
Film **"Sieger sein"** - Exklusive Vorpremiere
Abendkasse 7 €
Weitere Vorführungen:
Mittwoch, 20.3.2024 um 17 Uhr und 19 Uhr
Bali-Kino-Palast, Balingen
Eintritt 9,50 €, Ermäßigt 6,50 €
- Aktion "Frauenwelt"**
Freitag, 8.3.2024 14-16 Uhr
Marktplatz Balingen
Gespräche und Mitmachaktionen
austauschen | netzwerken | informieren



Hotline für Flüchtende aus der Ukraine

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.

Regierungspräsidium Tübingen

**Zehn erfolgreiche Jahre beim Regierungspräsidium Tübingen –
die landesweit zuständige Marktüberwachung feiert ihr Jubiläum mit
zahlreichen Gästen**

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Die Kolleginnen und Kollegen der Marktüberwachung leisten mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit unserer Produkte und tragen damit gleichzeitig zu mehr Umweltschutz und Fairness im weltweiten Wettbewerb bei.“

Ministerialdirektor des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Dr. Michael Münter: „In Baden-Württemberg haben wir die Aufgaben der Marktüberwachung zentral in einer Behörde zusammengefasst. Das ermöglicht besonders effizientes und wirkungsvolles Agieren.“

Unter dem Motto: „10 Jahre Marktüberwachung“ versammelten sich am 23. Februar 2024 zahlreiche Gäste sowie Mitarbeitende, um das Jubiläum der Abteilung 11 „Marktüberwachung“

des Regierungspräsidiums Tübingen zu feiern. Ministerialdirektor Dr. Michael Münter, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, betonte die besondere Rolle der landesweit zuständigen Marktüberwachung, die bereits in anderen Ländern Nachahmung gefunden hat. Durch die zentrale Zusammenfassung der Aufgaben in einer Behörde konnte erreicht werden, dass nicht jeder Land- und Stadtkreis Personal in diesem Bereich vorhalten muss. Außerdem ermöglicht es die Spezialisierung der Inspektoren und Inspektorinnen, die so wirkungsvoll für die Sicherheit der Verbraucherinnen und Verbraucher und die Fairness des Wettbewerbs im europäischen Binnenmarkt wirken können. Als besondere Herausforderung nannte Regierungspräsident Klaus Tappeser die im Internet angebotenen Waren, bei denen die Marktüberwachung bereits gehäuft Verstöße gegen geltendes EU-Recht festgestellt hatte.

Die Festveranstaltung bot einen spannenden Einblick in die Welt der Marktüberwachung und ihre bedeutende Rolle als Überwachungsinstitution der Produkte, die in Baden-Württemberg bezogen werden können. Seit nunmehr zehn Jahren bündelt Baden-Württemberg die Kräfte der landesweiten Marktüberwachung im sogenannten „Non-Food“ Bereich erfolgreich beim Regierungspräsidium Tübingen. Die letzten zehn Jahre waren geprägt von fachlich und technisch kompetenten Prüfungen einer sehr breitgefächerten Palette an Produkten in den verschiedensten Branchen, von Modeschmuck über Heißklebepistolen und Toaster bis hin zu Kühlschränken, Schrauben, 3-D Druckern, Dreh- und Fräszentren und vieles mehr. Und die Zahlen der erfolgreichen Überwachungstätigkeit können sich sehen lassen: Über 100.000 Produktprüfungen wurden in den letzten zehn Jahren durchgeführt, wobei nahezu jede dritte Prüfung Mängel aufdeckte.

Regierungspräsident Tappeser würdigte die Gäste, darunter Vertreterinnen und Vertreter des Zolls, der verschiedenen Ministerien, der Geräteuntersuchungsstelle der LUBW (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg) und des Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamts für ihre partnerschaftliche Unterstützung: „Die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern in den bundes- und europaweiten Marktüberwachungsnetzen trägt maßgeblich dazu bei, die EU-weiten Produktstandards einhalten zu können.“ Zugleich betonte er die besonderen Herausforderungen der Zukunft. Gerade der Online-Handel und die global vernetzten Handelsmärkte würden den Gesetzgeber sowie die Marktüberwachung auch weiterhin fordern, um einen einheitlichen Schutz des europäischen Binnenmarkts zu gewährleisten. „Die funktionierende und gut aufgestellte Marktüberwachung wird ihre Arbeit auch in Zukunft auf hohem Niveau fortsetzen, um diese Ziele zu erreichen“, so Regierungspräsident Tappeser in seiner Rede.

Hintergrundinformationen:

Die Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen wurde in zwei Schritten institutionalisiert: Zum 1.1.2014 wurden die auf die vier Regierungspräsidien verteilten Marktüberwachungsaufgaben vor allem in den Bereichen Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung, Produkt- und Chemikaliensicherheit sowie Bauprodukte auf das Vor-Ort-Präsidium Tübingen übertragen. Im zweiten Schritt wurden zum Jahresanfang 2015 die bei den Land- und Stadtkreisen verbliebenen Aufgaben in den genannten Bereichen ebenfalls beim Regierungspräsidium Tübingen angesiedelt. Die Zentralisierung ermöglicht eine Überprüfung von unterschiedlichsten Produkten wie Elektrogeräte, Leuchtmittel aller Art, Elektromotoren, Laserpointer, Sportboote, Schutz- und Kletterausrüstungen, Kinderspielzeuge, Klebstoffe, Farben und Lacke, Walzträger aus Stahl, Wärmedämmstoffe und schließlich Anlagen und Maschinen, angefangen von der Bohrmaschine aus einem Baumarkt bis hin zur Lackieranlage eines Automobilherstellers. Ziel ist es, die Verbraucherinnen und Verbraucher vor unsicheren Produkten zu schützen und möglichen Wettbewerbsverzerrungen bei Wirtschaft und Industrie entgegenzuwirken.

Weitere Informationen zur Tätigkeit der Marktüberwachung sowie Berichte über abgeschlossene Überwachungsaktionen können unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/abt11/a-z/>.

Ein Interview mit dem Leiter der Abteilung Marktüberwachung ist hier <https://rp-tuebingen.pageflow.io/wozu-gibt-es-eine-marktueberwachung> zu finden.



Kuchenanschnitt mit Regierungspräsident Klaus Tappeser (links), dem früheren Abteilungsleiter Peter Goossens (Mitte) und dem aktuellen Leiter der Abteilung Marktüberwachung, Stephan Czarnecki (rechts); Fotografie: Süleyman Tillem.

Ministerialdirektor Dr. Michael Münter gratuliert zum Geburtstag; Fotografie: Frank Menzel.

Planfeststellungsverfahren zum Aus- und Neubau der B 27 zwischen Bodelshausen und Nehren

Sachstand des Verfahrens und weiterer Ausblick

Die Planfeststellungsbehörde beim Regierungspräsidium Tübingen führt aktuell das Planfeststellungsverfahren zum Aus- und Neubau der B 27 zwischen Bodelshausen und Nehren durch. Träger des Vorhabens ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Straßenbauverwaltung des Landes Baden-Württemberg.

Vor dem Hintergrund von Planänderungen, deren Erforderlichkeit sich nach der ersten Runde der Öffentlichkeitsbeteiligung im Jahre 2020 gezeigt hat, fand im vergangenen Jahr eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Der Vorhabenträger bereitet aktuell die im Laufe des Verfahrens insgesamt erhobenen Einwendungen sowie die abgegebenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange fachlich auf. In diesem Zusammenhang fanden inzwischen fachliche Abstimmungsgespräche zwischen dem Vorhabenträger und einigen Trägern öffentlicher Belange statt. Die Gespräche bezogen sich auf Themen des

Gewässerschutz und des Forstes sowie auf Belange des Natur- und Artenschutzes. In diesem Rahmen wurden themenspezifisch fachlich-inhaltliche Fragestellungen diskutiert, die im Zusammenhang mit den abgegebenen Stellungnahmen im Verfahren aufgetreten waren.

Die inhaltliche Abarbeitung der im Planfeststellungsverfahren aufgeworfenen Fragestellungen dient auch der Vorbereitung des Erörterungstermins. Gemäß dem geltenden Verfahrensrecht sind die jeweils abgegebenen Einwendungen und Stellungnahmen grundsätzlich in einem gesonderten Termin zu erörtern. Es ist beabsichtigt, den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren zum Aus- und Neubau der B 27 zwischen Bodelshausen und Nehren nach der Sommerpause des laufenden Jahres durchzuführen. Der Erörterungstermin wird voraussichtlich in Ofterdingen stattfinden. Die Planfeststellungsbehörde wird die Öffentlichkeit rechtzeitig über den Ort und den genauen Zeitpunkt informieren.

Den Abschluss eines Planfeststellungsverfahrens bildet der Erlass des Planfeststellungsbeschlusses. Dieser stellt sozusagen die „Baugenehmigung“ für die Infrastrukturmaßnahme dar. Im Planfeststellungsbeschluss wird über die im Verfahren erhobenen Einwendungen sowie die Stellungnahmen abschließend entschieden.

Die Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren sind auf der Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen nach wie vor online verfügbar. Weitere Informationen gibt es auch auf der Projekthomepage des Vorhabenträgers unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/abt4/b27-2/>.

Allgemeines

Der Elterntreff informiert:

Im Elterntreff Bisingen sind Eltern aus Bisingen und Grosselfingen mit Kinder von 0-3 Jahre eingeladen. Der Elterntreff findet dienstags von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr statt. Anmeldungen hierzu nimmt Frau Oesterle unter "elterntreff@bisingen.de" gerne entgegen. Treffpunkt ist in den Räumen des Elterntreffs, in der Mensa der Grundschule. Auf der Halde 17 (gegenüber des Hallenbades).

Die KVBW informiert:

Arthrose - Wie lässt sich der Gelenkverschleiß behandeln?

Stuttgart/Balingen, 26.02.2024 – Welche Prävention und Therapie gibt es bei Arthrose? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Balingen in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Bei der Arthrose handelt es sich um einen Verschleiß des Gelenkknorpels mit zunehmender Funktionsstörung des betroffenen Gelenkes. Die Ursache kann an einer genetisch begründeten Neigung zu einer Arthrose liegen. Weitere Faktoren wie Entzündungen, Überlastungen, auch Beinehlstellungen sowie Unfallfolgen und Entwicklungsstörungen im Wachstumsalter können zu einem ähnlichen Beschwerdebild führen. Ein Großteil der Menschen über 50 Jahre zeigen bereits Arthrosezeichen im Röntgenbild, Beschwerden haben jedoch lediglich ca. 15 Prozent der Betroffenen. Die Schmerzen allein sind oft Anlass den Hausarzt aufzusuchen oder Rat bei einem Facharzt einzuholen.

Der Referent zeigt die Möglichkeiten der konservativen und operativen Therapie bei Arthrosen auf und erläutert die Erfolge beim Gelenkersatz.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Dienstag, 05.03.2024, 20.00 – 22.00 Uhr
Veranstaltungsort: Stadthalle Balingen - Studio
Hirschbergstr. 38, 72336 Balingen

Eintritt: 6 Euro – Anmeldung erforderlich unter Tel. 07433/90800 oder unter www.vhs-balingen.de

Es referiert Dr. med. Wilfried Gfrörer, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Hechingen
Die Moderation leitet Dr. med. Ullrich Mohr, Facharzt für Allgemeinmedizin, Bisingen,
Vorsitzender der Kreisärzteschaft Zollernalb

Alles Gute.

KVBW 

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Alles Gute – Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Die KVBW vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts über 23.500 Mitglieder (Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten) in Baden-Württemberg. Sie gestaltet und sichert die medizinische Versorgung für die gesetzlich Versicherten in Baden-Württemberg, schließt Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, kümmert sich um die Fortbildung ihrer Mitglieder und die Abrechnung der Leistungen. Mehr unter www.kvbawue.de

Der Schwäbische Streuobstparadies e.V. informiert:

„Das Paradies brennt!“ – von November bis April entführen Brennereien in die Welt der Edeldestillate

Während es draußen kalt und grau ist, zischt, blubbert und brodeln es bereits im Kessel der Brenner im Streuobstparadies. In mühevoller Handarbeit wird den reifen Früchten des Sommers im Brennkessel der Geist der Streuobstwiesen entlockt.

Lassen Sie sich von den vielfältigen Aromen der Obstwiese, geschmacksintensiven Destillaten und fruchtigen Likören überraschen. Zugleich zeigen die hochprozentigen Streuobst-Produkte, welche wichtige Aufgabe die Brennereien für den Erhalt der Landschaft erfüllen, denn diese hegen und pflegen die Kulturlandschaft am Albtrauf.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. gibt zur Veranstaltungsreihe „Das Paradies brennt“ zum 11. Mal ein Programm heraus, welches diese Termine rund um den Brennkessel zusammenfasst. Mit dabei sind dieses Jahr Verkostungen, Schaubrennen, Seminare, Führungen uvm..

Besuchen Sie doch eine – oder mehrere – der Veranstaltungen und tauchen Sie ein in die aromatische Welt der Brennkunst.

Folgende Termine stehen im März und April an:

Freitag, 01. März 2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Brennerei Walter

„Von der Frucht zum Destillat“ Schaubrennen mit Verkostung

72581 Dettingen an der Erms

€ 12 p.P., Anmeldung erforderlich

www.brennereiwalter.de

Samstag, 09. März 2024 ab 18:30 Uhr

Ammertal-Brennerei im Gasthof Lamm

„Exklusive Brennereiführung mit Verkostung und 5-Gänge Destillatmenü“

72070 Tübingen-Unterjesingen

€ 69 p.P., Anmeldung erforderlich

www.lamm-tuebingen.de

Sonntag, 24. März 2024, 11:00 – 17:00 Uhr
Brennerei & Mosterei Armbruster
„Tag der offenen Brennerei“ im Rahmen des Altenrieter Brezelmarktes
72657 Altenriet
Kostenfrei
www.brennerei-armbruster.de

Freitag, 05. April 2024 18:00 – 20:00 Uhr
Brennerei Walter
„Von der Frucht zum Destillat“ Schaubrennen mit Verkostung
72581 Dettingen an der Erms
€ 12 p.P., Anmeldung erforderlich
www.brennereiwalter.de

Freitag, 12. April 2024 18:30 – 21:00 Uhr
Berghof Rabel
„Gutes von der Streuobstwiese“ – Große Brennereiführung
73277 Owen
€ 30 p.P., Anmeldung erforderlich
www.berghof-rabel.de

Alle Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie auch auf
www.streuobstparadies.de



Gasthof Hirsch, Bad Ditzenbach-Gosbach

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

LKK fördert gesunde Ernährung

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) fördert als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) Kursteilnahmen zur vollwertigen und ausgewogenen Ernährung, zur Gewichtsreduktion, zu mehr Bewegung sowie zur Vorbeugung und Reduzierung von Gesundheitsrisiken. Darauf weist sie anlässlich des Tags der gesunden Ernährung am 7. März hin.

Die LKK möchte damit vorbeugend eingreifen, um insbesondere Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu vermeiden. Kurse, die von der LKK bezuschusst werden, stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

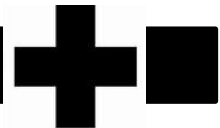
Eine für den Körper wichtige ausgewogene Ernährung zeichnet sich vor allem durch Lebensmittelvielfalt aus. Getreideprodukte wie Brot, Nudeln und Reis, am besten aus Vollkorn, sowie Kartoffeln enthalten kaum Fett, dafür aber reichlich Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente sowie Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Wichtig sind vor allem pflanzliche Produkte wie frisches regionales und saisonales Gemüse. Sie liefern reichlich Vitamine, sowie Mineral- und Ballaststoffe. Um die ausreichende Versorgung mit Nährstoffen zu erleichtern, ist es sinnvoll die pflanzlichen Lebensmittel durch tierische Lebensmittel, wie Milchprodukte, Fisch, Fleisch und Eier zu ergänzen. Naturbelassene pflanzliche Fette wie Rapsöl oder Leinöl liefern gesunde Omega-3-Fettsäuren. Diese sind lebensnotwendig, können jedoch nicht vom menschlichen Organismus selbst hergestellt werden. Sie sind auch in Fischen, beispielsweise Matjes oder Lachs, enthalten.

Zucker und Salz sollte mit Bedacht verwendet werden. Speisen lassen sich auch hervorragend mit Kräutern würzen. Bei der Essenszubereitung sollte gelten: Kurze Garzeiten, wenig Wasser, wenig Fett. So behalten Lebensmittel nicht nur ihren natürlichen Geschmack, sondern auch die Nährstoffe.

Ebenso wichtig ist regelmäßiges Trinken, um für die ausreichende Flüssigkeitsversorgung des Körpers zu sorgen.

Weitere Tipps zur gesunden Ernährung gibt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung auf ihrer Internetseite www.dge.de.

Deutsches Rotes Kreuz



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Das DRK bietet im Rahmen des Gesundheitsprogrammes DRK-Gymnastik für Senioren unter dem Motto „Mach mit – bleib fit“ auch in Ihrer Nähe an.

Mit einem abwechslungsreichen Fitnessprogramm erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre körperliche und geistige Beweglichkeit, erfahren mehr über die Gesunderhaltung und lernen Gleichgesinnte kennen. Zur Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse notwendig. Interessierte, die gerne eine Stunde schnuppern möchten, sind auch herzlich willkommen! Informationen unter Tel. 07433 / 90 99 843 oder E-Mail elvira.bruehle@drk-zollernalb.de. **Erste Hilfe Kurse – natürlich beim DRK!** Ersthelfer können Leben retten! Jeder kann helfen – und das Helfen lernen, auch ohne Vorkenntnisse. Kurse und Termine finden Sie unter www.drk-zollernalb.de. Telefonische Anmeldung unter 07433 / 90 99 99 oder kursanmeldung@drk-zollernalb.de

Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport. Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.

DRK-Hausnotruf Der Hausnotruf bewährt sich bereits seit über 30 Jahren und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Jetzt bieten wir Ihnen auch Sicherheit für unterwegs:

Der Mobilruf bietet nicht nur Sicherheit für zu Hause, sondern aufgrund einer Satelliten-Ortung auch Sicherheit für unterwegs. Mit modernster Kommunikationstechnik und einem 24-Stunden-Notfallmanagement Ihrer DRK-Notrufzentrale sind Sie nur einen Knopfdruck von schnellstmöglicher Hilfe entfernt. Mit dem neuen Mobilruf erreichen Sie uns immer, auch unterwegs mit Ortungsfunktion deutschlandweit.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Zollernalb e.V.

Deutsche Rentenversicherung

Bescheinigung für Ruheständler wird derzeit verschickt: Hilfe bei der Steuererklärung

Grundsätzlich müssen Rentnerinnen und Rentner eine Steuererklärung abgeben, wenn ihr zu versteuerndes Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2023 lag der Freibetrag bei 10.908 Euro für Singles und bei 21.816 Euro für Verheiratete. Hilfe erhalten Ruheständler dabei durch die kostenlose Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2023 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2023 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern. Als sogenannte eDaten liegen die steuerrechtlich relevanten Beträge der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre unter „Pressemitteilungen und Nachrichten“ ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2024/2025

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2024

841 Lehrstellen in 535 Betrieben und für das Jahr 2025 bereits 202 Lehrstellen in 123 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 484 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für das Ausbildungsjahr 2024 sind aktuell 141 Lehrstellen in 89 Betrieben ausgeschrieben und 46 Ausbildungsplätze in 27 Betrieben für 2025 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 148 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2024 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 21 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Automobilkaufmann/-frau, 4 Beton- und Stahlbetonbauer, 12 Elektroniker, 1 Fachlagerist, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Fleischerei, 2 Fahrzeuglackierer, 4 Feinwerkmechaniker, 1 Fleischer, 4 Gerüstbauer/-innen, 4 Glaser, 1 Industriemechaniker, 1 Informationselektroniker, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 5 Kaufmann/-frau für

Büromanagement, 6 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 15 Maurer, 1 Maurer- Studiengang, 3 Mechatroniker für Kältetechnik, 4 Metallbauer, 5 Präzisionswerkzeugmechaniker, 6 Raumausstatter, 2 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Stuckateur, 2 Stuckateur-Ausbildung zum Ausbau Manager, 1 Technischer Systemplaner- Versorgungs- und Ausrüstungstechnik, 8 Tischler und 6 Zimmerer.

Agentur für Arbeit

"Lehramt studieren" - Experten-Chat am 6. März auf abi.de

Nie wieder Schule! Das schwören sich die Abiturientinnen und Abiturienten alljährlich auf den Abschlussfeiern. Aber der Satz gilt längst nicht für alle: Rund 266.000 angehende Lehrkräfte studierten zum Wintersemester 2022/23 an deutschen Hochschulen. Sie alle werden früher oder später wieder im Klassenraum stehen und Kindern binomische Formeln, englische Adjektive oder Schreibricht beibringen.

Doch wie gestaltet sich das Lehramtsstudium? Was muss man dafür mitbringen? Diese und viele weitere Fragen klärt der nächste [abi»](http://abi.de) Chat am 6. März. Von 16 bis 17.30 Uhr geht es rund um das Thema „Lehramt studieren“. Wer genauer wissen möchte, was in einem Lehramtsstudium auf sie oder ihn zukommt, welche Voraussetzungen man für den Beruf braucht, wie die Zugangsvoraussetzungen sind und wie das Studium aufgebaut ist, kann Fragen direkt an die Expertinnen und Experten im Chat stellen.

Alle Fragen und Antworten im Chatprotokoll

Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein unter <http://chat.abi.de> und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im [abi»](http://abi.de) Portal veröffentlicht wird. Mehr Infos zum Chat finden sich unter <https://abi.de/interaktiv/chat>.

Mehr als nur Wissensvermittlung

Um dem Lehrkräfte-Mangel entgegenzuwirken, ist es in vielen Bundesländern inzwischen möglich, als Quer- oder Seiteneinsteigerin bzw. -einsteiger in den Beruf zu kommen. Unter anderem in Baden-Württemberg startet dieses Jahr ein Modellversuch mit dualen Lehramtsstudiengängen, sodass man bereits während des Studiums Praxiserfahrung sammeln und Geld verdienen kann. Es gibt also nicht nur den „einen“ Weg vor eine Klasse. Wichtig bei der Berufsentscheidung ist aber zu wissen: Wer Lehrerin oder Lehrer werden möchte, ist mehr als nur Wissensvermittler/in. Vielmehr geben Lehrkräfte jungen Menschen Orientierung beim Erwachsenwerden sowie beim Übergang in Studium und Beruf – und nicht selten dienen sie als Vorbild.

Und wenn das Beste erst noch kommt?

Telefonaktionstag „Zurück in den Beruf – mit uns (erfolgreich) durchstarten“ am 12. März 2024

Auf dem Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg entstehen viele neue, zukunftsfähige Tätigkeiten, die ideal für einen Wiedereinstieg in Arbeit sind. Der Telefonaktionstag der Bundesagentur für Arbeit gibt interessierten Frauen und Männern die Möglichkeit, sich in der neuen Arbeitswelt zu orientieren und beruflich wieder voll durchzustarten.

Am Dienstag, dem 12. März, findet von 9:00 bis 15:00 Uhr der bewährte Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit in Baden-Württemberg statt. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die aus familiären Gründen nicht oder nur in geringem Umfang erwerbstätig sind.

Wer wieder zurück ins Berufsleben möchte, hat erfahrungsgemäß viele Fragen, vor allem: „Wie gelingt der Wiedereinstieg?“, „Wer kann mich dabei alles unterstützen?“ und „Wie finde ich die für mich passenden Unternehmen, das passende Job-Angebot oder die passende Qualifizierung?“.

Auch Liane Rebhan, die Beauftragte für Chancengleichheit (BCA) der Agentur für Arbeit Balingen, informiert am Aktionstag über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswegeplanung und zu Qualifizierungsangeboten.

Interessierte Frauen und Männer aus dem Bezirk der Agentur für Arbeit Balingen erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung des Kennworts „Chance Job“ und ihres Wohnorts werden sie direkt mit der BCA Liane Rebhan verbunden. Alternativ kann per E-Mail an balingen.bca@arbeitsagentur.de ein Videokonferenz-Termin vereinbart werden.

Vereinsnachrichten

Reit- und Fahrverein Grosselfingen e.V.

Reit- und Fahrverein Grosselfingen veranstaltet seinen 35. Wanderritt am Sonntag 28. April 2024

wo: Der Reit- und Fahrverein Grosselfingen veranstaltet seinen beliebten Wanderritt in diesem Jahr am Sonntag 28. April. Dieser findet in diesem Jahr zum 35. Mal statt. Mit dem Pferd über Felder und Wiesen unter dem Hohenzollern am Fuße der schwäbischen Alb. Die Verantwortlichen des Reit- und Fahrverein Grosselfingen haben eine beschauliche Wanderreitstrecke ausgesucht. Die Auswahl der abwechslungsreichen Strecken, mit hauptsächlich Wald- und Wiesenwegen im weitläufigen Gelände von Grosselfingen und Umgebung gelingt in den vielen Jahren immer wieder. Deshalb ist der Wanderritt weit über die Region hinaus bekannt. Der Start ist Im Weiher in Grosselfingen über Stock und Stein.

Die Startzeit ist zwischen 9 und 12 Uhr. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Für alle Reiter ist eine feste Kopfbedeckung Pflicht. Die Veranstalter erheben eine Startgebühr in Höhe von 20,00 Euro. In dieser Startgebühr ist ein Bügeltrunk, Stallplakette, Getränk und Snack an der Rast enthalten. Auf etwa halber Strecke wird eine Raststelle zur Stärkung von Pferd und Reiter eingerichtet. Wie in den vergangenen Jahren werden wieder verschiedene Pokale vergeben. Jeweils ein Pokal wird für den jüngsten Teilnehmer, den ältesten Teilnehmer, die größte Gruppe und für den Teilnehmer mit der weitesten Anfahrt vergeben. Die Vorstandschaft des Reitvereins freut sich über viele Teilnehmer. Während des ganzen Tages sind Reiter und Zuschauer zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Für das leibliche Wohl ist während des ganzen Tages bestens gesorgt. Bei Interesse können die Pferde nach dem Wanderritt gegen eine Gebühr von 10,00 Euro pro Pferd auf dem vereinseigenen Paddock untergebracht werden. Reservierung hierfür bei Frau Schwaner unter: 0160/93210906. Während des ganzen Tages können sich Interessierte direkt bei den Mitgliedern über die Arbeit des Reit- und Fahrverein Grosselfingen informieren.

Freiwillige Feuerwehr Grosselfingen

Hauptversammlung der Feuerwehr Grosselfingen Positive Berichte, Beförderungen, Ehrungen und Wahlen

wo: Die Feuerwehr Grosselfingen hielt am vergangenen Samstag Ihre Hauptversammlung ab. Kommandant Rainer Knoll begrüßte den stellvertretenden Kreisbrandmeister Frieder Dieringer, den stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Armin Ruß, Kommandanten der befreundeten Wehren, Vertreter des DRK Bisingen, Vertreter des THW

Hechingen, Bürgermeister Friedbert Dieringer die Anwesenden aktiven Feuerwehrkameraden, Mitglieder der Altersabteilung und Ehrenmitglieder.

Bei der Totenehrung gedachte man den verstorbenen Mitgliedern. Danach begann Kommandant Rainer Knoll mit seinem Bericht. Dieser wurde mit dem Personalstand eröffnet. Die Einsatzabteilung zählte zum 31.12.2023 33 Mitglieder. Die Feuerwehr hat 3 Neuzugänge. Von der JFW: Tim Sulzer, Michael Möck und Tobias Weninger.

Zusätzlich ist in diesem Jahr Sandor Kovcs eingetreten. Die Neuzugänge wurden per Handschlag in die Feuerwehr aufgenommen. Leider mussten auch 4 Austritte verzeichnet werden. Die Altersabteilung hat 8 Mitglieder. Die Jugendfeuerwehr besteht aus 15 Jugendlichen. Hier dankte er besonders der hervorragenden Arbeit von Melanie Flieg, Marcel Egenter und allen Betreuern. Diese wichtige Arbeit sichert die Zukunft der Feuerwehr. Das Jahr 2023 war ein außergewöhnlich einsatzreiches Jahr. Insgesamt hatte die Feuerwehr 29 Einsätze (im Vorjahr waren es 9) zu bewältigen. Von den Einsätzen waren 25 in Grosselfingen und 4 Einsätze als Überlandhilfe. Die Einsätze teilten sich wie folgt auf: 9 Brandeinsätze, 16 technische Hilfeeinsätze, 4 sonstige Einsätze. Insgesamt erbrachten die Kameradinnen und Kameraden im Jahr 2023 798 Einsatzstunden. Zusätzlich gab es noch 2 Arbeitseinsätze (Girlanden auf- und abhängen für das Narrengericht). Danach ging er auf die Übungen ein. Im Jahr 2023 wurden 21 Übungsdienste und 11 Sonderübungen durchgeführt. Die Sonderübungen teilten sich wie folgt auf: 4 Absturzsicherungen, 3 Maschinisten, 4 Charly. Die Übung auf dem Truppenübungsplatz war ein voller Erfolg und hat allen Teilnehmern viel Spaß gemacht. Auch die Hauptübung am Rathaus mit Vorstellung des neuen Anhängers kann als überaus erfolgreich gewertet werden.

Anschließend informierte er über die absolvierten Lehrgänge und Fortbildungen 2023.

Truppmann Teil 1: Tim Sulzer, Truppmann Teil 2: Felix Rubel, Marcel Knoll, Truppführer: David Sprengel, Sprechfunke: Philipp Rubel, Motorsäge: Lukas Buckenmaier, Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen: Simon Beck, Frank Flieg, Tobias Heim, Matthias Ostertag, Lehrgang zur Prüfung des Gasmessgerätes: Frank Flieg. Außerdem wurden mehrere Online- Fortbildungen für Führungskräfte absolviert. Er dankte den Kameraden für das Engagement und gratulierte zum Bestehen der Lehrgänge. Auch im Jahr 2024 wird die Aus- und Fortbildung weiter vorangetrieben. Eine gute Ausbildung ist immer die Grundlage für einen gut verlaufenden Einsatz und die Sicherheit. Dann stellte er die Lehrgangsplanung im Detail vor. Am Ende seines Berichts bedankte sich Rainer Knoll nochmal besonders bei Bürgermeister Friedbert Dieringer und dem Gemeinderat für die Bereitstellung der Finanzen und das Vertrauen in die Wehr.

Danach dankte er noch dem Landratsamt / KBM in Vertretung bei Frieder Dieringer für die Beschaffung und Überlassung des UTV's an die Feuerwehr Grosselfingen.

Im kommenden Jahr stehen wieder Investitionen an. Neue Einsatzjacken und teilweise Hosen für Atemschutzträger mit integriertem Gurtsystem und eine Absauganlage für die Fahrzeughalle. Danach dankte er der gesamten Verwaltung und dem Bauhof für die hervorragende Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank sprach er auch dem Gerätewart Team aus. Stellvertretend bei Frank Flieg und Simon Beck. Die Gerätewarte werden immer wichtiger und die Anforderungen und Prüfungen immer mehr. Hier fallen etliche Stunden an. Zudem wurde letztes Jahr noch die komplette Atemschutzwerkstatt umgebaut. Am Ende seines Berichts dankte er noch Hans Dehner und allen die ihn bei seiner Arbeit tatkräftig unterstützen. Die Feuerwehr ist 24 Stunden an 365 Tagen für die Bevölkerung da.

Schriftführerin Monja Wiest hat in Ihrem Bericht alle Termine des vergangenen Jahres chronologisch aufgelistet. Sie hatte alle Übungs- und Einsatztermine, aber auch die kameradschaftlichen Anlässe aufgelistet. Siegfried Stauss berichtete über den Kassenstand. Heiko Fischer und Marcel Knoll hatten die Kasse geprüft. Ebenfalls die Jugendkasse. Marcel Knoll bestätigte die einwandfreie Kassenführung. Danach folgte der Bericht der Jugendfeuerwehrwartin Melanie Flieg. Sie berichtete von der sehr guten Jugendarbeit.

Hans Dehner informierte die Versammlung über die Termine der Altersabteilung im vergangenen Jahr. Dann richtete Friedbert Dieringer das Wort an die Versammlung. Er war im

vergangen Jahr bei verschiedenen Einsätzen und Übungen vor Ort. Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, DRK und Polizei klappt wunderbar. Auch die Zusammenarbeit mit den Wehren der Nachbargemeinden. Dies ist auch ein großer Erfolg von Rainer Knoll und Tobias Mößmer. Danach führte er die einstimmige Entlastung herbei. Die anstehenden Beförderungen und Ehrungen wurden von Rainer, Friedbert Dieringer, Armin Ruß und Frieder Dieringer vorgenommen.

Die Beförderungen der Gemeinde: Tim Sulzer zum Feuerwehrmann auf Probe, Joshua Ebel und Philipp Rubel zum Feuerwehrmann, Monja Wiest zur Hauptfeuerwehrfrau. Sie erhielten Urkunden und Schulterklappen.

Ehrungen des Kreises und des Landes Baden- Württemberg erhielten folgende Mitglieder.

10 Jahre: Felix Rubel und David Sprengel (Urkunde)

20 Jahre: Markus Flieg und Tobias Mößmer (Ehrenzeichen in Silber und Urkunde)

40 Jahre: Harmut Beck (HV KFV)

50 Jahre: Kaspar Flieg (bei der HV der Altersabteilung)

60 Jahre: Hans Dehner (bei der HV der Altersabteilung)

Ehrung der Gemeinde:

40 Jahre: Hartmut Beck (Urkunde und Geschenk)

50 Jahre: Kaspar Flieg (Urkunde und Geschenk)

60 Jahre: Hans Dehner (Urkunde und Geschenk)

Kaspar Flieg wurde anschließend zum Ehrenmitglied ernannt.

Vor den Ehrungen richtete sich Frieder Dieringer mit Grußworten an die Versammlung. Die Feuerwehrarbeit ist eine wichtige Arbeit. Er ist stolz auf die gute Leistung die in Grosselfingen erbracht wird.

Anschließend wurde Hans Dehner zum Leiter der Altersabteilung für 5 Jahre gewählt: Danach wurde die Wahl des stellvertretenden Jugendwartes Simon Beck in der Jugendfeuerwehr von der Versammlung bestätigt. Am Ende blickte Kommandant Rainer Knoll in die Zukunft. Damit klang die Versammlung in kameradschaftlicher Runde aus.



Die Geehrten und Beförderten Mitglieder der Feuerwehr Grosselfingen

Ganz links: Frieder Dieringer stellvertretender Kreisbrandmeister, ganz rechts: stellvertretender Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Zollernalb Armin Rus, daneben Kommandant Rainer Knoll

SPD OV Bisingen/Grosselfingen

Unsere Nominierungsversammlung zur Listenaufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag Wahlkreis IV und Gemeinderat Bisingen wird am Donnerstag, den 7. März 2024 um 19 Uhr im kleinen Saal der Hohenzollernhalle in Bisingen, Hauptstr. 15 stattfinden. Die Einladung an die Mitglieder, sowie auch an die Kandidatinnen und Kandidaten ist fristgerecht erfolgt. Wir bitten unsere Mitglieder recht zahlreich daran teilzunehmen und unsere Frauen und Männer, die bereit sind, zu kandidieren bei ihrer Wahl zur Nominierung zu unterstützen.

FC Grosselfingen 1910 e.V.

SKIAUSFAHRT FC GROSSELFINGEN

Anmeldung bis Mittwoch, 02.03.2024 möglich.

Hallo an alle Skifahrer, Winterwanderer oder Langläufer, der FC Grosselfingen startet am Samstag, den **09.03.2024** wieder in das Skigebiet Sonnenkopf zu seiner Skiausfahrt. Erwachsene 95 €, Kinder und Jugendliche (Jahrgang 2004-2015) 80 €. Senioren (ab Jg.1959) 90 €. Hier sind 5.- € Pfand für die Karte inkl. Beinhaltet ist die Busfahrt mit Skipass. Kinder ab Jahrgang 2011 und jünger dürfen nur in Begleitung Erwachsener an der Ausfahrt Teil nehmen.

Für eine verbindliche Anmeldung bitten wir um eine Anzahlung pro Person von 40 € auf das Konto IBAN: DE 24 6535 1260 0025 0630 60 BIC: SOLADES1BAL bei der Sparkasse Zollernalb. Als Verwendungszweck Skiausfahrt ERW (für Erwachsene) oder Skiausfahrt KIND (für Kinder und Jugendliche) am besten mit Namen. Nähere Informationen unter der Nummer 0174 730 5558.

Bus steht ab 4.45 Uhr bereit. Abfahrt: 5.00 Uhr am Rathaus Grosselfingen
Rückfahrt: ca. 18.45 Uhr – Ankunft ca. 22.15 Uhr Rathaus Grosselfingen

Ihr FC Grosselfingen 1910 e.V.

Spielberichte:

Der Spielbericht wird präsentiert von:



Das letzte Pflichtspiel unseres FCGs bereits mehrere Wochen in der Vergangenheit. Umso mehr ist die Freude, dass es nun wieder weiter geht. Nach guten und durchwachsenen Testspielen geht es für unser Trainerteam um Fabio, Micha und Kevin sowie dem Team am kommenden Sonntag direkt zum Tabellenführer TSV Frommern. Das Nachholspiel findet am Sonntag, 03.03. ab 14:30 Uhr auf dem Kunstrasen statt. Nach diesem Pflichtspiel steht am Folgewochenende ein weiterer Nachholspieltag an, bei dem unser FCG jedoch kein Spiel bestreiten muss (dieses konnte als eines von zwei Spielen des jetzigen Nachholspieltages im

Dezember 23 gespielt werden). Um weiter im Rhythmus zu bleiben, ist für den Sonntag, 10.03. um 13:00 Uhr ein Testspiel beim TSV Genkingen angesetzt. Die dann offizielle restliche Rückrunde startet am 17.03. um 15:00 Uhr mit einem Heimspiel gegen den SV Dotternhausen auf unserem Alten Berg. Wir freuen uns bei allen Spielen unserer aktiven Mannschaften über jeglichen Support.

Vorschau Überblick

So., 03.03. | 14:30 Uhr: TSV Frommern - FCG (Bezirksliga) So., 03.03. | 15:00 Uhr: SGM Ring./Killert. II - SGM FC Wess./FV Bisi.II/FCG II (KL B)

So., 10.03. | 13:00 Uhr: TSV Genkingen - FCG (Testspiel) So., 10.03. | 15:00 Uhr: SGM Haig./TSV Trillf. II/Bad-Im. - SGM FC Wess./FV Bisi.II/FCG II (KL B)

So., 17.03. | 13:00 Uhr: SGM FC Wess./FV Bisi.II/FCG II - Spfr. Sickingen (KL B) So., 17.03. | 15:00 Uhr: FCG - SV Dotternhausen (Bezirksliga)

Alle Infos zu unserem FC Grosseffingen gibt's wie immer auf unserer Homepage www.fcgrosseffingen.de. Oder hier per QR-Code zur Startseite:



VdK Rangendingen

Ausflug zum Spargelbauer

Am Samstag, 01.Juni 2024 wollen wir einen Ausflug an den Kaiserstuhl machen. Wir werden um 07:30 Uhr beim Parkplatz "Schule-Kindergarten" in Rangendingen abfahren.

Unsere Fahrt geht über Schiltach - Haslach - Elzach nach Endingen. In Endingen werden wir gegen 10:30 Uhr ankommen dort haben wir Zeit zur freien Verfügung. Pünktlich um 11:00 Uhr wollen wir mit der Rundfahrt durch die schönsten Orte im Kaiserstuhl z.B. Kirchlingsberger - Oberbergen - Oberrottweil - Burkheim starten. Gegen 12:30 Uhr werden wir in Weissweil im Spargelhof "Waldeckhof" erwartet. Dort wartet ein leckeres Spargelbüffet mit Spargelsuppe, Kraxede, Schnitzel und Schinken zu unbegrenztem Spargeessen auf uns. Auch können wir noch die Erzeugnisse des Spargelbauern erwerben. Am Nachmittag fahren wir zurück über Freiburg. In Freiburg wollen wir einen Aufenthalt zur Besichtigung des Münsters oder zur Kaffeepause nach freier Wahl einlegen. Rückkehr in unserem Heimatort wird gegen 19:00 Uhr sein.

Im Unkostenbeitrag sind enthalten: Spargelbüffet mit unbegrenztem Spargeessen, Busfahrt, dieser beträgt für Mitglieder des Ortsverbandes 60,00 € für Nichtmitglieder 65,00 €.

Mitglieder sollten sich bis spätestens 20. April unter Bezahlung des Unkostenbeitrages anmelden. Danach können sich Nichtmitglieder unter Bezahlung des Unkostenbeitrages bis spätestens 22.Mai anmelden.

Anmeldungen für diesen Ausflug nimmt Maria Dietrich, Schillerstraße 2, 72414 Rangendingen Tel. 07471/82271 entgegen.

Bei kurzfristiger Abmeldung bis 4 Tage vor Reiseternin kann der Unkostenbetrag nicht mehr zurückgezahlt werden.

Schützenverein Grosselfingen 1909e.V.

wöchentliches Training:

Mittwoch 18:30 Uhr Training mit dem Luftgewehr für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren unter sachkundiger Anleitung eines geschulten Jugendtrainers.

Freitag 18:00 Uhr Training mit dem Luftgewehr für Mitglieder.

Sonntag 03.03.2024 Frühschoppen 10:00 bis 12:00 Uhr
Nachmittags ab 15:00 Kaffee und Kuchen abends Vesper

CDU Ortsverband Bisingen/Grosselfingen

Terminhinweise: Am kommenden Montag, 4. März 2024 um 19.00 Uhr findet die Kreisvorstandssitzung im Hotel Brielhof in Hechingen statt. Der Kreistagswahlkreis V Burladingen nominiert am Freitag, 08.03.2024 die Kandidaten in Burladingen, Gasthaus Kleineschle. Es folgen am Montag 11.3.2024 der Kreistagswahlkreis VI Geislingen im Bürger- und Vereinshaus Harmonie, Bürgersaal Bachstraße 29, Geislingen, am Dienstag 12.03.2024 der Kreistagswahlkreis IV Bisingen im „Kegelstüble“ Hauptstraße 15, Bisingen. Der Entwurf für das Grundsatzprogramm ist fertig. Damit geht es jetzt wieder in die Debatte mit der Partei. Bei sechs Grundsatzprogramm-Konferenzen wurde der Entwurf schon diskutiert in Mainz, Hannover, Chemnitz, Köln. Es stehen noch Stuttgart und Berlin aus. Am 8. März findet die Regionalkonferenz in der Carl Benz Arena Mercedesstraße 73 B in Stuttgart von 17.30 – 20.00 Uhr statt. Auf dem Bundesparteitag vom 6. bis 8. Mai wird das neue Grundsatzprogramm dann final beschlossen. Eine personalisierte Einladung zu den Grundsatzprogramm-Konferenzen haben alle per E-Mail erreichbaren Mitglieder bereits erhalten. Das Besondere: Weil wir viele Menschen neu für unsere Partei gewinnen wollen, ist jedes CDU-Mitglied eingeladen, auch je ein befreundetes Nicht-Mitglied mitzubringen. Geben Sie das einfach bei Ihrer Anmeldung an. Wer als CDU-Mitglied noch keine Einladung erhalten hat, meldet sich bei veranstaltungen@cdu.de.

Wer nicht vor Ort dabei sein kann, kann trotzdem dabei sein. Sie sind herzlich eingeladen zum Stream der Konferenz am 8. März live ab 20:00 Uhr aus Stuttgart. Dieser wird auf unserer Website und auf dem YouTube-Kanal der CDU zu sehen sein.